

Unser Leitbild:
„Ich bin gemeint.
Hier bin ich willkommen!“

St. Lamberti Bergen
ev.-luth. Kirchengemeinde



Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und
Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.

3. Johannes 2



Wann?





(Kontakte: Stand Mai 2022)

Internet: www.lamberti-bergen.de

Facebook: [St. Lamberti Gemeinde](#)

Instagram: [st.lambertiberger](#)

Kirchenbüro: Am Friedensplatz 1

Sekretärin: Jessica Grünhagen

Tel.: 05051 2025 - Fax: 05051 911712

E-Mail: KG.Bergen@evlka.de

Öffnungszeiten: Di. 10 – 12 Uhr,

Do. und Fr. 9 – 12 Uhr, **Do.14 - 17 Uhr**

Kirchenvorstand:

Vors.: Pastor Axel Stahlmann (s.u.)

Stellv. Vors.: Ralf Keseberg

Tel. 05051 4643 oder 0170 4819537

Pfarrbezirk 1, Celler Str. 2a

Pastorin Anna Wißmann

Tel.: 05051 – 2024 (außer Montag)

E-Mail: Anna.Wissmann@evlka.de

Pfarrbezirk 2, Schulstr. 20

Pastor Axel Stahlmann

Tel.: 05051 911896 (außer Samstag)

E-Mail: stahlmann-bergen@t-online.de

Vikar Dr. Francis Abdelmassieh,

Tel. 0173-3136020

E-Mail: fransissam@hotmail.com

Diakonin: Sonja Winterhoff

Tel.: **0151-21662860** + 05051 4703331

E-Mail: sonja.winterhoff@evlka.de

Prädikantin Marion Stock, Tel. 3958

Prädikant Michael Perschke Tel. 6634

Kantorin: Angela Morgenroth

Tel. 05051 7098642 – E-Mail:

angela.morgenroth.1960@gmail.com

Küster in Bergen und Lohheide

Thorsten Windhausen, Tel. 3261

Volker Niesche Tel. 9146974

Friedhofsverwaltung und Gärtner:

Rainer Hohls, Tel. 9703496

Mobil: **0160-96702548**

Friedhof.Bergen.Lamberti@evlka.de

Ev. Kindertagesstätte Schulstraße

Schulstr. 24/24A, 29303 Bergen

Leitung: Elke Hoormann

Tel.: 05051-4642

Tel.: 05051-9159501 (Krippe)

E-Mail: kts.schulstr.bergen@evlka.de

Ev. Kindertagesstätte Lohheide:

Philosophenweg 34 A, Tel. 3558,

Leitung: Julia Sülzer

E-Mail: kts.lohheide@evlka.de

Telefon – Seelsorge:

(Kostenfrei und verschwiegen)

Tel.: 0800 1110111

Ev. Ehe- und Lebensberatung:

Lutterweg 11, 29320 Hermannsburg

Tel.:05052 3447

Diakonie in Bergen:

Geschäftsf. Sven Epler Tel.473141

Für **Tagespflege**

Kärnerstr. 34, Tel. 473171

Pflegedienstleitung: Katharina Schwarz

für **Sozialstation/Hausitting:**

Kärnerstr. 34, Tel. 473161

Pflegedienstleitung: Patrick Weber

für **Alten- und Pflegeheim,**

Bahnhofstr. 44, Tel. 473151

Pflegedienstleitung: Kerstin Klages

Posaunenchor Bergen:

Karl-Heinz Dageförde, Tel. 5060

Chorleitung: Frauke Hahne

Mobil: 0172 1747432

E-Mail: f.hahne@gmx.de

Ahnenforschung: Karl-Friedrich Finck

Tel.: 05051 9701111+ 0175 7967449

E-Mail: finck.bergen@web.de

Spendenkonto: Kirchenamt Celle

DE05 2585 1660 0055 0260 41

Als Verwendungszweck bitte angeben:

GKZ 5310 - St.-Lamberti, Spende

Förderverein Kindertagesstätte Bergen

IBAN: DE 55 2579 1635 0105 100800

St.-Lamberti – Stiftung:

Vors.: Pastor Axel Stahlmann

Stv.Vors.: Günther Cohrs Tel. 05051 3048

E-Mail: lambertistiftung@gmail.com

IBAN: DE61 2579 1635 0117 3677 00

Freundeskreis: Kirchenamt Celle

DE05 2585 1660 0055 0260 41

`GKZ 5310 Freundeskreis`

Eine **Spendenbescheinigung** bekommen
Sie unaufgefordert von uns zugeschickt.



Andacht

Konfirmation - und dann?

Die ersten Konfirmationen in diesem Jahr liegen hinter uns, einige noch vor uns. Erstmals seit drei Jahren finden die Konfirmationen wieder am traditionellen Termin an den Sonntagen nach Ostern statt. Zwar in geteilten Gruppen, aber das finden viele gar nicht schlecht. Im Gegenteil!

Laut Lexikon ist die Konfirmation in den ev. Kirchen die feierliche Aufnahme junger Christen als Mitglied der Gemeinde mit allen Rechten und Pflichten, Bestätigung der Taufe und feierliche Einsegnung nach Abschluss des kirchlichen Unterrichts. Aber was bedeutet dieser Tag für die Jugendlichen selbst?

Bei einer kleinen Umfrage bei den jungen Leuten, die dieses Jahr konfirmiert werden, bekam ich vor allem Antworten wie: „Ein schönes Familienfest“, „Abschluss des Unterrichts“ und „ein Stück mehr Freiheit“. Dann auch - beinahe ein bisschen verschämt: „Geld und Geschenke“. Aber am häufigsten kam die Antwort - was mich als Pastor natürlich besonders freute: „Gottes Segen“.

Am zweithäufigsten aber wurde genannt: „Das Recht Pate zu werden“; und zwar von Jungen und Mädchen gleichermaßen. Und das haben auch die genannt, die auf meine Frage: „Was kommt nach der Konfirmation?“ meinten, sie wollten erstmal eine Pause von der Kirche einlegen.

Aber so ist das Leben, und so sind erst recht junge Menschen: Nicht logisch, sondern lebendig. Sie sagen „Nein“ zu bestimmten Verpflichtungen, aber sind bereit an anderer Stelle Verantwortung zu übernehmen. Sie lehnen überkommene Traditionen ab, aber die Mädchen ziehen - genau wie ihre Ur-Großmütter - mit Maiglöckchen-Strauß im Taschentuch auf dem Gesangbuch in die Kirche ein. Sie wollen nicht mehr alles glauben, nur weil etwas in der Bibel steht. Sie hinterfragen und zweifeln - und sehnen sich zugleich nach Halt in unsicherer Zeit. Wollen für die Zukunft eine Hoffnung haben, die sie trägt - durch alle Kriegszeiten, Krisen und Klima-Katastrophen hindurch.

Gott wird diese jungen Menschen mit seinem Segen begleiten, egal wohin ihr Weg sie führt. Er lässt sie auf ihren Lebenswegen nicht allein, egal ob sie stolpern oder frohgemut ausschreiten. Dessen bin ich gewiss.

Aber wie ist es mit uns als Erwachsene? Stehen wir ihnen zur Seite, egal wie anstrengend diese Jugendlichen manchmal sind? Und vor allem: Sind wir ihnen Vorbild - auch im Glauben? Axel Stahlmann





Die beliebtesten Konfirmationsprüche

Hier die fünf beliebtesten Sprüche, die sich die jungen Leute in den letzten drei Jahren zu ihrer Konfirmation ausgesucht haben. Anders als noch zu meiner Zeit, dürfen sie selber wählen. Z.T. wählen die Konfirmand*innen ihren Taufspruch, manchmal gibt es auch „Familiensprüche“ und dann wieder suchen sie ganz frei.

Da gibt es echte „Klassiker“ – wie Psalm 23, den „Best of“ wie Psalm 91 oder auch ein alttestamentliches Wort aus dem Buch Josua, das gerade auch als Taufspruch sehr beliebt geworden ist.

Kennen Sie noch Ihren Konfirmationspruch?

Axel Stahlmann

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. *Psalm 91,11*

Wenn du von ganzem Herzen glaubst, kann es geschehen.
Apostelgeschichte 8,37

Gott spricht: Ich will dich nicht verlassen, dich nie im Stich lassen. Sei mutig und entschlossen. *Josua 1,5b.6a*

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. *Psalm 23,1*

Deine Sonne wird nicht mehr untergehen und dein Mond wird nicht den Schein verlieren; denn der Herr wird dein ewiges Licht sein. *Jesaja 60,20*

Konfirmanden-Anmeldung

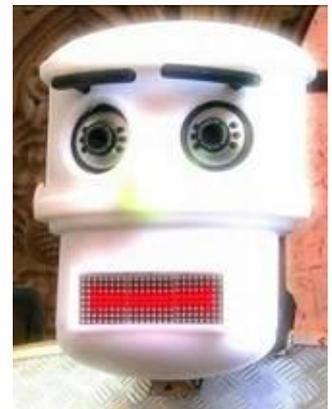
Die Anmeldung für den neuen Konfirmanden-Jahrgang, der nach den Sommerferien beginnt, ist am Dienstag, den 21. Juni, um 19 Uhr in Kirche.

Wussten Sie, dass...

... es in Oelde (Münsterland) in der Kirche vor dem Altar einen Segensroboter gibt? Er spricht, kann mit den Augenbrauen wackeln, die Arme zum Segen heben und nennt sich „BlessU-2“ (übersetzt: „Ich segne dich auch“).

Zum Ausdrucken und Mitnehmen gibt es den „Segen to go“... Wie gut, dass bei uns noch ECHTE Menschen segnen!! (Quelle: extra3 – „Der reale Irrsinn“, nachzuschauen auf

<https://www.youtube.com/watch?v=mQMVQEK-Vj8>



Gefunden von Regina Timme



Mensch Gemeinde...

Der Schützenverein Becklingen feiert in diesem Jahr sein 100 jähriges Bestehen. Es ist der größte Verein im Ort mit über 160 Mitgliedern – mehr als 40 Prozent der Einwohner Becklingens. Manfred Teßmann war viele Jahre 1. Vorsitzender des Schützenverein Becklingen und war bereit uns ein paar Fragen zu beantworten.



Erzähle uns etwas über den Ursprung des Vereins – wie ist er entstanden?

Nach dem 1. Weltkrieg wurde in Becklingen 1919 der „Klub Waldesgrün“, ein sogenannter Frohsinnklub, gegründet. Am 23. Mai 1922 trafen sich im Gasthaus „Zum Becklinger Holz“ 24 Mitglieder vom Klub Waldesgrün, lösten ihren Klub auf und gründeten den Schützenverein Becklingen nach dem Motto: *„Wo ist es am Sonntag am best? In Becklingen auf dem Schützenfest!“* Gleichzeitig wurde zu einem „Hammelverschießen“ eingeladen, dass bis 1939 mit dem Karabiner 98 K (Großkaliber) auf verschiedenen Schießständen durchgeführt wurde. Die Mitgliederzahl stieg bis zum Jahre 1939 auf 54 Schützen.

In den Jahren 1927 und 1937 wurde kein Schützenfest gefeiert; 1927 wegen vieler Todesfälle im Dorf, wobei fast kein Hausstand ohne Trauer war und 1937 aus Trauer und Solidarität mit den Menschen in Manhorn, Hohne und Einzingen, die ihre Heimat verlassen und dem Truppenübungsplatz weichen mussten. 1928 erhielt der Schützenverein eine Fahne, deren Beschaffung in der Inflation 1923/24 wegen der Geldentwertung gescheitert war. Die Inschrift lautet; *„Üb Aug und Hand für`s Vaterland“*. *Gut Ziel!*

In der Zeit von 1940 bis 1949 fand ebenfalls kein Schützenfest statt. Der Wiederbeginn war 1950. Die Jubiläen wurden 1962, 1972 und 1997 mit Gastvereinen gefeiert.

Was bedeutet der Schützenverein für das Dorf?

Der Schützenverein Becklingen ist heute ein kultureller Träger in dem urkundlich erstmals 1231 erwähnten Dorf.

In Becklingen gehört fast jeder männliche Einwohner ab Schulalter zum Schützenverein Becklingen e.V., Mädchen und Frauen sind es nur sehr wenige. Woran liegt das?

Laut Satzung ist der Eintritt von Mädchen gegeben, die dann auf Wunsch auch in den Hauptverein übernommen werden. Da die Damen aber, im Gegensatz zu den Mädchen, nicht uniformiert sein möchten, zeigen sie



keine Präsenz. Schon in der älteren Damenwelt wurde das thematisiert und mit der Aussage: „,,denn giff t tomindst eenmal in't Johr en neiet Kleed!“ geklärt.

Das heißt aber auf keinen Fall, dass unsere Damen am Schützenfest außen vor sind. Im Gegenteil sind sie sehr aktiv, was z.B. auch die Vorbereitung der Residenz und die Bewirtung beim König betrifft. Wie heißt es so gerne abschließend in Damenreden: „Was wären wir ohne unsere Frauen!“

Du bist Rentner – was ist dein Hobby, womit verbringst du deine Zeit?

Zeit für die Familie zu haben ist mir sehr wichtig. Wir haben 2 Enkelkinder, mit denen wir gerne etwas unternehmen. Außerdem ist auf dem Grundstück und am Haus immer etwas zu tun und ich bin gerne in der Natur.

Liest du zurzeit und hättest du eine Leseempfehlung für uns?

Ich lese gerne in Chroniken und interessiere mich für Fachzeitschriften (Motorsport). Zu empfehlen ist für Heimatverbundene „Die Heidmark“ von Hinrich Baumann.

Gibt es etwas, was dich beschäftigt, oder was du hier loswerden möchtest?

Ja gern! 2012 fand der Himmelfahrts-Gottesdienst auf dem Rippenhof in Becklingen statt. Dabei spielte anlässlich des 90jährigen Bestehens des Schützenvereins Becklingen die Weihe einer neuen Fahne im Gottesdienst eine besondere Rolle. Pastor Stahlmann nahm in Anwesenheit vieler Becklinger sowie weiterer Schützinnen und Schützen aus ganz Bergen diese Fahnenweihe vor. Das war für den Schützenverein Becklingen und für mich als den damaligen Vorsitzenden ein großer, historischer Moment.

Weiter wünsche ich dem Jubiläumsschützenfest 2022 einen harmonischen Verlauf und meinem Nachfolger Andreas Kutzinski ein gutes Gelingen.

Natürlich wünsche ich uns allen Frieden auf Erden!

Das Gespräch führte Ralf Keseberg

Der Kirchenwitz...

Ein Tourist möchte mit der Fähre über den See Genezareth fahren. Sagt der Fährmann: "Das macht 50 Dollar!" Darauf der Tourist: "Boah, das ist aber teuer!" Wieder der Fährmann: "Ja, aber über diesen See ist auch Jesus zu Fuß gegangen!" Der Tourist resignierend: "Kein Wunder - bei den Preisen!"

Gefunden von Regina Timme

Gottesdienste der St.-Lamberti-Kirchengemeinde

Misericordias Domini 01. Mai	10.00 Uhr	Konfirmation	Pastorin Wißmann mit Chören
Freitag 06. Mai	12.00 Uhr	Konfirmation	Pastorin Wißmann
Freitag 06. Mai	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Stahlmann
Samstag 07. Mai	10.00 Uhr	Konfirmation	Pastor Stahlmann mit Chören
Jubiläum 08. Mai	10.00 Uhr	Konfirmation	Pastor Stahlmann mit Chören
Kantate 15. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Wißmann
Samstag 21. Mai	11.00 Uhr	Tauf-Gottesdienst	Pastor Stahlmann
Rogate 22. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Stahlmann
Christi Himmelfahrt 26. Mai	10.00 Uhr	Freiluft-Gottesdienst in Nindorf	Pastorin Wißmann mit Posaunenchor
Exaudi 29. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pastorin Wißmann
Pfingstsonntag 05. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Stahlmann Vikar Abdelmassieh
Pfingstmontag 06. Juni	10.00 Uhr	Regional-Gottesdienst am Lönsstein	Pastor*innen und Posaunenchöre aus der Region

Taufangebote

Samstag, 21. Mai	11.00 Uhr	Sonntag, 26. Juni	11.30 Uhr
Sonntag, 29. Mai	10.00 Uhr	Samstag, 09. Juli	11.00 Uhr
Samstag, 04. Juni	11.00 Uhr	Sonntag, 10. Juli	11.30 Uhr
Sonntag, 19. Juni	10.00 Uhr	Sonntag, 24. Juli	10.00 Uhr



Neues aus dem Kirchenvorstand

In seiner letzten Sitzung hat sich der Kirchenvorstand – wie beinahe jedes Mal – mit den Corona-Hygiene-Regeln beschäftigt. Wir sind unserer Linie der behutsamen Öffnungen treu geblieben. Aber wir wollen und können uns natürlich nicht vor den allgemeinen Lockerungen verschließen. Darum gelten bis auf Weiteres folgende Regelungen:

- Es gibt von der Zahl her keine Zugangsbeschränkungen zum Gottesdienst. Aber weiterhin bleibt jede zweite Reihe frei.
- Beim Betreten und Verlassen müssen Masken getragen werden. Ebenso beim Singen.
- Das ist die für viele wichtigste Änderung: Es darf wieder gesungen werden!
- Das gilt auch für Trauerfeiern in der Friedhofskapelle, ebenso, dass auch dort jede zweite Reihe weiterhin frei bleibt.
- Falls ein Gottesdienst in unserer Kirche so viele Besucher hat, dass die Empore gebraucht wird, dann müssen dort oben durchgängig Masken getragen werden.
- Das Gemeindehaus wird wieder für alle Gruppen geöffnet, es gibt keine Obergrenzen für die Räume.
- Aber wir bitten darum, dass weiterhin beim Betreten des Hauses Masken getragen werden.

Falls es Rückfragen gibt, sprechen Sie gerne jemanden vom Kirchenvorstand oder von uns Hauptamtlichen an. Axel Stahlmann

Veranstaltungen

Krabbelgruppe „Spatzennest“

Absprache mit Janine Runge

Krabbelgruppe „Krümelturm“

Absprache mit Miriam Wenzel,

Delfi Absprache im Kirchenbüro

Kinderchöre freitags:

nach Absprache mit A. Morgenroth

Spatzenchor	14.15 – 14.45
Lerchenchor	15.00 – 15.45
Lerchenchor 2	16.00 – 16.45
Lamberteenies:	17.00 – 18.00

Flötengruppe ü 50 für Erwachsene

Nach Absprache mit A. Morgenroth

Kirchenchor mittwochs

19.45 Absprache mit A. Morgenroth

Posaunenchor donnerstags

20 Uhr Absprache mit F. Hahne

„Purple Monday“ Nach Absprache **Frauentreff**

Wir möchten gerne mit dem Frauentreff wieder beginnen, aber noch keinen festen Termin veröffentlichen. Sollte es möglich sein, werden wir uns telefonisch bei den Mitgliedern melden. Wer diesen Neustart auch für sich zu einem Neustart nach langer Corona-Einsamkeit machen möchte, kann uns gerne anrufen und ist jederzeit herzlich willkommen.

Rosi Hertwig (Tel. 2213) und Annette Ebmeyer (Tel. 5657)



Verabschiedung von Francis Abdelmassieh



"Wo ist eigentlich unser Vikar?", so wurde ich hin und wieder in den letzten Wochen gefragt. Francis Abdelmassieh steckt zurzeit noch mitten im zweiten Examen. Die Arbeit ist geschrieben und abgegeben, jetzt bereitet er sich auf die mündlichen Prüfungen vor, die in der ersten Juni-Woche stattfinden. Seine Zeit in der Gemeinde hier ist schon längst vorbei. Viele haben ihn als sehr freundlichen, zugewandten Menschen kennen gelernt, der nicht nur ganz viel über Deutschland, die Menschen und die Kirche hier lernen will. Sondern auch als jemanden, der etwas zu sagen und zu geben hat. Was Wunder, war er doch in seiner Heimat Ägypten schon dreizehn Jahre als Pastor in zwei Gemeinden tätig.

Nun wollen wir ihn offiziell aus unserer Gemeinde verabschieden. Dies soll im Gottesdienst am Pfingstsonntag um 10 Uhr in der St. Lamberti-Kirche geschehen. Hinterher ist Gelegenheit, sich noch persönlich von Francis Abdelmassieh zu verabschieden.

Axel Stahlmann

„Leuchtspuren zwischen Himmel und Erde“

Am 26. Mai ist Christi Himmelfahrt! Wir feiern unseren traditionellen Freiluft-Gottesdienst in Nindorf am Dorfteich um 10 Uhr mit Pastorin Anna Wißmann und dem Posaunenchor und laden herzlich dazu ein.





Kirchenputz

Kurz vor Ostern haben wir – wie schon in früheren Jahren – mit vielen fleißigen Helfer*innen unsere Kirche geputzt, weil unsere Reinigungskraft Stefanie Sommer das alleine gar nicht schaffen kann. Mit viel Schwung und noch mehr Fröhlichkeit wurde einen Vormittag gewirbelt. Und zwischendrin

gab es ein kräftiges Frühstück. Alle waren sich einig: „Nächstes Mal sind wir wieder dabei“!





Wir benötigen noch Hilfe

Das Austragen des Gemeindebriefes erfolgt durch viele Helfer, die möglichst in den letzten Tagen des Vormonats den neuen Gemeindebrief für den Folgemonat austragen sollten. Um die Last auf möglichst viele Schultern zu verteilen, benötigen wir noch Austräger für folgende Bereiche:

Drossel-, Lerchen-, Finkenweg, Hermannsburger Straße sowie Am Heidland

Fundsachen

Vermissen Sie einen Schlüsselbund mit rotem Filzband daran? Oder einen Kinderbrustbeutel mit etwas Geld darin? Bei uns liegen auch noch diverse Mützen, Handschuhe, Schals und anderes. Wer sich vorstellen kann, dass er selbst oder ein Kind etwas bei uns in der Kirche oder dem Gemeindehaus vergessen hat, der frage doch einfach im Kirchenbüro nach. Vielleicht haben wir es ja bei unseren Fundsachen.





Freud und Leid aus unserer Gemeinde

Getauft wurden:

Lucia Fabienne Demuth, Bergen
(Taufe fand in Celle statt)
Oke Albert Iseken, Bleckmar
Lotte Nijs, Bleckmar
Lilou Sadogierski, Bergen
Leon Engel, Bergen
Mats Eric Komor, Bergen
Joris Pelikowsky, Hagen
Hauke Elias Wrogemann, Dageförde

Der Herr schaut vom Himmel und sieht alle Menschenkinder.

Psalm 33 Vers 13

Getraut wurden:

Florian Hullmann und Chelsea geb. Orton,
Lohheide

Goldene Hochzeit feierten:

Michael Winkelmann und Rita
geb. Schwertfeger, Nindorf
Walter Enders und Roswitha
geb. Lichtnecker, Dohnsen

Diamantene Hochzeit feierten:

Horst Brammer und Ingrid
geb. Schade, Bergen
Otto Brammer und Christa
geb. Licht, Offen
Helmut Wrogemann und Marie-Luise
geb. Kohrs, Bergen

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen.

1. Korinther 16 Vers 14

Impressum

Herausgeber:
Kirchenvorstand der ev.-luth.
St.-Lamberti-Kirchengemeinde
29303 Bergen
Am Friedensplatz 1
Tel. 05051 2025
Redaktion: Christiane Heins, Regina
Timme, Ralf Keseberg, Axel Stahlmann
Email-Adresse: RKeseberg@gmx.de
Auflage: 3.000 Exemplare
Druck: Gemeindebriefdruckerei

Beerdigt wurden:

David Balde, Bergen, 91 Jahre
Helga Harms, geb. Meine,
Belsen, 78 Jahre
Frieda Siebert, geb. Alvermann,
Bleckmar, 93 Jahre
Gisela Lehnberg, geb. Wellmann,
Bleckmar, 92 Jahre
Hagen Henning, Bergen, 39 Jahre
Paul Müller, Soltau,
fr. Bergen, 98 Jahre
Christel Magerkohl, geb. Leverenz,
Celle, früher Nindorf, 82 Jahre
Carl-Otto Dittmann, Bergen, 63 Jahre

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.

Psalm 46 Vers 2

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen.
Der Gemeindebrief wird auch ins Internet gestellt.

Wir kümmern uns um Datenschutz!
Bei Fotos von unseren Veranstaltungen, auf denen Personen zu sehen sind, setzen wir Ihr Einverständnis im Sinne des Persönlichkeits- und Datenschutzes voraus. Möchten Sie nicht, dass hier ihr Name oder der eines Familienangehörigen veröffentlicht wird, dann teilen Sie uns das bitte mit.